Niederschrift
zur 10. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Körner am 25.06.2026 in der Gaststätte „Nottertal“ (August-Bebel-Straße 18, 99998 Körner)

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Niebuhr	Matthias	Bürgermeister	
Westerheyde	Steffen	Mitglied	Christlich Demokratische Union Deutschlands
Dreischerf	Ronald	Mitglied	Bauernverband Körner
Krause	Tina	Mitglied	Bauernverband Körner
Fischer	Torsten	Mitglied	Bauernverband Körner
Wichmann	Carsten	Mitglied	Bauernverband Körner
Melzer	Andreas	Mitglied	Bauernverband Körner
Meyer	Christian	Mitglied	Bauernverband Körner
Seyfarth	Ralf	Mitglied	Unabhängige Wählergemeinschaft Körner
Klingstein	Margitta	Mitglied	Unabhängige Wählergemeinschaft Körner
Rückbeil	Maria	Mitglied	Unabhängige Wählergemeinschaft Körner
Gesamt:	**11**		

Entschuldigt:

Meyer	Rüdiger	Mitglied	Bauernverband Körner
Köhler	Bernhard	Mitglied	Christlich Demokratische Union Deutschlands
Gesamt:	**2**		

Sitzungsleitung: Herr Dreischerf

Schriftführerin: Frau Lenz (Bandaufnahme)

Gäste: Herr Ronny Alban

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung der Niederschrift vom 13. November 2025
5. Genehmigung der Niederschrift vom 12. Februar 2026
6. Beratung und Beschlussfassung über den 2. Nachtragshaushalt 2026 der Gemeinde Körner*)
7. Beratung und Beschlussfassung zum Finanz- und Investitionsplan 2025 - 2029 als Anlage des Nachtragshaushaltsplanes 2026 der Gemeinde Körner
8. Beratung und Beschlussfassung zur Teilaufhebung des Beschlusses 214/20/2023; Wiederverkauf des Objektes: Am Lindenweg 10-12, leerstehender Block
9. Beratung und Beschlussfassung zum Wiederverkauf des Objektes: Am Lindenweg 10-12, leerstehender Block
10. Beratung und Beschlussfassung zum Kauf einer Teilfläche zur Errichtung einer Bushaltestelle
11. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf von Teilflächen in Volkenroda
12. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Liefern und Montieren eines Doppelstabmattenzaunes mit Tor am Friedhof in Volkenroda
13. Bestätigung der Auftragsvergabe Herstellen der Straßenbeleuchtung im Zuge der Erdverlegung der Stromtrasse der Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG in der Volkenrodaer Straße in Körner

14. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe und Umsetzung Sanierung Fassade Gaststätte Nottertal in Körner
15. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Bürgermeisters für eine erneute Festgeldanlage für 12 Monate
16. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Zu Top 1
Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Dreischerf eröffnet die 10. Sitzung des Gemeinderates um 19:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Es sind 10 Gemeinderatsmitglieder sowie der Bürgermeister Herr Niebuhr anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist mit 11 Anwesenden gewährleistet und die ordnungsgemäße Ladung wird einstimmig bestätigt.

Zu Top 2
Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung

Herr Niebuhr bittet um Austausch der Beschlussvorlage zu TOP 14, hier handelte es sich um den Beschluss zur Auftragsvergabe Sanierung Fassade Gaststätte Nottertal, welcher in einen Ermächtigungsbeschluss geändert wurde.

Die Gemeinderatsmitglieder stimmen dem Antrag zur Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

Herr Dreischerf bittet um Bestätigung der geänderten Tagesordnung.

Die Gemeinderatsmitglieder stimmen der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

Zu Top 3
Einwohnerfragestunde

Es liegen keine schriftlichen oder persönlichen Anfragen von Einwohnern vor.

Zu Top 4
Genehmigung der Niederschrift vom 13. November 2025

Es bestehen keine Fragen oder Anmerkungen seitens der Gemeinderatsmitglieder.

Herr Dreischerf bittet um Abstimmung zum Tagesordnungspunkt.

Abstimmung:

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
11	11	0	0

Beschluss-Nr.: 45/10/GR/2026 vom 25.06.2026
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zu Top 5
Genehmigung der Niederschrift vom 12. Februar 2026

Es bestehen keine Fragen oder Anmerkungen seitens der Gemeinderatsmitglieder.

Herr Dreischerf bittet um Abstimmung zum Tagesordnungspunkt.

Abstimmung:

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
11	7	0	4

Beschluss-Nr.: 46/10/GR/2026 vom 25.06.2026
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zu Top 6
Beratung und Beschlussfassung über den 2. Nachtragshaushalt 2026 der Gemeinde Körner

Herr Niebuhr bittet um gemeinsame Beratung der Tagesordnungspunkte 6 und 7 und getrennte Beschlussfassung.

Herr Niebuhr erläutert den Sachverhalt zum Beschluss:
Die Gemeinde Körner hat gemäß § 60 Abs. 2 ThürKO eine 2. Nachtragshaushaltssatzung erstellt. Der 2. Nachtragshaushaltsplan ist der 2. Nachtragshaushaltssatzung als Anlage beigefügt.

Herr Niebuhr erläutert die Änderungen im 2. Nachtragshaushalt:

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt
Die Höhe des 2. Nachtrags des Verwaltungshaushaltes 2026 beträgt in den Einnahmen und Ausgaben 3.517.998,00 €. Es ergibt sich eine Veränderung in Höhe von 439.536,00 € zum Haushalt 2026. Die Einwohnerzahl beträgt 1.604 Einwohner zum 31.12.2024.
Die Veränderungen zum Haushalt setzen sich wie folgt zusammen:
1.0200 - Hauptamt
Für die Kommunale Rechtsschutzversicherung muss ein Mehrbetrag von 800,00€ eingeplant werden, sodass die Versicherungsprämie pro Jahr auf 11.000,00€ angestiegen ist.
1.1300 - Feuerwehr
Für die Reparatur der Heizung in der Feuerwehr müssen zusätzlich 2.000,00€ für die Unterhaltung eingeplant werden. Somit planen wir für die Unterhaltung am Feuerwehrgrundstück insgesamt 3.500,00€.
1.4640 - Kindergarten
Aufgrund der Ist-Abrechnung des Wirtschaftsjahres 2025, der einer höheren gemeldeten Kinderanzahl zu Grunde liegt, ist für den Kindergarten der Gemeinde eine Betriebskostennachzahlung in Höhe von 42.135,00€ zu leisten.
1.7500 - Friedhof
Für die laufende Unterhaltung auf dem Friedhof werden zusätzlich 2.500,00€ mehr eingeplant.
1.7710 - Bauhof
Für eine umfangreiche Reparatur des Rasenmähers müssen zusätzlich 2.500,00€ eingeplant werden.

1.8810 - allgemeines Grundvermögen
Ab dem 1. April 2026 wird die Wohnungsverwaltung wieder durch die Gemeinde übernommen. Die Mieteinnahmen und Bewirtschaftungskosten sowie sonstige Kosten werden nun über den Haushalt der Gemeinde detaillierter abgebildet. Zudem erfolgte die Einstellung zweier Mitarbeiter für die Wohnungsverwaltung. Die Personalaufwendungen dazu werden ebenfalls über diesen Unterabschnitt abgedeckt. Insgesamt werden Mehreinnahmen von 309.500,00€ eingestellt, korrespondierend dazu haben wir eine Erhöhung der Ausgaben um 190.950,00€.
1.9000 - allg. Finanzwirtschaft
Aufgrund der derzeitigen Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen, können wir die Einnahmen aus Gewerbesteuer auf 300.000,00€ hochsetzen.
1.9100 / 9110 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Durch die oben aufgeführten Änderungen im 2. Nachtrag ergibt sich eine höhere Zuführung zum Vermögenshaushalt von 289.642,00 € auf 488.292,00 €.

Erläuterungen zum Vermögenshaushalt
Die Höhe des 2. Nachtrags des Vermögenshaushaltes 2026 beträgt in den Einnahmen und Ausgaben 1.083.308,00 €. Das sind zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2026 49.012,00 € mehr. Die Veränderungen setzen sich wie folgt zusammen:
1300001 Feuerwehr
Vom Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimar erhält die Gemeinde Körner eine Zuwendung für investive Maßnahmen im Brandschutz in Höhe von 10.650,00€.
3400001 Kultur
Die Gemeinde Körner erhält weitere 5.600,00€ Fördermittel für den Infopoint vom Regionalbudget RAG Unstrut-Hainich e.V..
3700001 Kirchen
Für die Kirche der Gemeinde ist eine Kirchturm-Sanierung (940001) angedacht, die Sanierungskosten werden mit 13.000,00€ weniger geplant als zum ursprünglichen Haushaltsansatz, dies ergab eine weitere Einschätzung der Baukosten. Die geplanten Fördermittel werden nicht ausgereicht, stattdessen werden 12.000,00€ private Zuweisungen im Nachtragshaushalt ausgewiesen.
4640001 Kindergarten
Die geplanten Baumaßnahmen in Höhe von 7.000,00 € für die Beschichtung einer Treppe und zur Verkleidung der Balkone werden in das Folgejahr verschoben. Stattdessen werden dringende Arbeiten an der Sanitäranlage durchgeführt. Die Kosten hierfür schätzt die Gemeinde auf 35.000,00€. Für diese Sanierungsmaßnahme wird die Infrastrukturpauschale herangezogen, der Gemeinde fließen im Haushaltsjahr 2026 15.000,00€ zu.
5600001 Sportplatz
Auf dem Sportplatz der Gemeinde wird ein neues Beach-Volleyballfeld hergerichtet. Die Kosten dazu werden mit 8.000,00€ in den Nachtragshaushalt aufgenommen.
6300003 Straßen- und Wegebau
Für die Wegebefestigung eines Grundstückes in der Gemarkung Körner konnte sich die Gemeinde mit dem Eigentümer einigen und die Investitionskosten über eine Erschließungsvereinbarung halbieren. Der Anwohner übernimmt die Hälftigen Kosten und somit fließen der Gemeinde 25.316,88€ zu.
6700001 Straßenbeleuchtung
Für die Beleuchtung Radweg-Sportplatz wurden Kosten in Höhe von 46.100,00 € eingestellt, diese reduzieren sich auf 15.000,00€. Die dafür geplanten Fördermittel sind weggefallen, nun wird die Gemeinde die Straßenbeleuchtung eigenständig erneuern.
7500001 Friedhof
Für die Erneuerung des Zauns am Friedhof in Volkenroda werden zu den bereits veranschlagten 10.000,00€ weitere Kosten von 2.000,00€ in den Plan aufgenommen.

7710001 Bauhof
Für den Bauhof wird ein neuer Rasentraktor angeschafft. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf 10.700,00€.
8810003 — Wohnblocks
Im Haushalt 2026 wurde für den Abriss eines Wohnblocks 150.000,00 € eingestellt, zusätzlich wurden 76.000,00 € Fördermittel geplant. Der geplante Abriss wird nun nicht stattfinden, stattdessen ist es geplant den Block am Lindenweg für 15.000,00€ zu verkaufen. Mit der Übernahme der Wohnungsverwaltung ist geplant eine Büroausstattung im Wert von 2.400,00€ anzuschaffen. Zudem soll ein Husqvarna Rider (Rasenmäher) im Wert von 10.670,00€ angeschafft werden.
9000001 / 9100001 - allgemeine Finanzwirtschaft
Die Investitionspauschale erhöht sich um 8.950,00€ auf 55.750,00€ und wurde auf den tatsächlichen Zufluss gemäß den Bescheiden vom Freistaat Thüringen angepasst.
Die geplante Kreditaufnahme im Rahmen des Thüringer Kommunalen Investitionsprogramms für die Jahre 2026 bis 2029 in Höhe von 106.155,00€ (Jahresscheibe für 2026) wird in das Folgejahr verschoben.
Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt beträgt 488.292,00 € und ist somit um 198.651,00 € höher als geplant.
Die ursprünglich geplante Zuführung zur Rücklage für das Jahr 2026 gemäß Haushalt betrug 211.698 €, mit dem 2. Nachtrag können aktuell 242.518,00 € zur Rücklage zugeführt werden.
Hinsichtlich des Investitions- und Finanzierungsplans der Jahre 2027 bis 2029 ergeben sich keine Veränderungen.

Herr Niebuhr informiert, dass die Gemeinde eine Rückzahlung aus der Kreisumlage in Höhe von 33.000 Euro erhalten wird. Diese Einnahme ist im 2. Nachtragshaushalt noch nicht berücksichtigt, da die entsprechende Mitteilung erst wenige Tage vor der Sitzung eingegangen ist.
Herr Niebuhr führt weiter aus, dass aus seiner Sicht eine Absenkung der Kreisumlage für die Folgejahre einer nachträglichen Rückerstattung vorzuziehen wäre.

Darüber hinaus informiert **Herr Niebuhr** über die Entwicklung der Verschuldung der Gemeinde Körner. Demnach habe die Gesamtverschuldung im Jahr 2012 noch rund 6,0 Mio. Euro betragen und werde sich im Jahr 2026 voraussichtlich auf rund 1,5 Mio. Euro belaufen. Dies entspreche einer Pro-Kopf-Verschuldung von 874 Euro.
Als Ziel für die kommenden Jahre wird benannt, die Gesamtverschuldung der Gemeinde bis zum Jahr 2029 auf unter 1,0 Mio. Euro zu reduzieren.

Im Rahmen der Beratung spricht sich **Frau Klingstein** für die Beschlussfassung des 2. Nachtragshaushaltes aus.

Frau Rückbeil erkundigt sich, ob im Rahmen der Baumaßnahme zur Erneuerung der Sanitäranlagen im Kindergarten mehrere Angebote eingeholt werden. Sie weist darauf hin, dass ihr ein Unternehmen bekannt sei, das Interesse an einer Beteiligung am Vergabeverfahren habe.

Herr Dreischerf verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung:

Der Gemeinderat der Gemeinde Körner beschließt die anliegende 2. Nachtragshaushaltssatzung und den 2 Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Körner einschließlich Anlagen für das Haushaltsjahr 2026.

Abstimmung:

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
11	11	0	0

Beschluss-Nr.: 47/10/GR/2026 vom 25.06.2026
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zu Top 7
Beratung und Beschlussfassung zum Finanz- und Investitionsplan 2025 - 2029 als Anlage des Nachtragshaushaltsplanes 2026 der Gemeinde Körner

Herr Niebuhr erläutert den Sachverhalt zum Beschluss:

Die Gemeinde Körner hat gemäß § 62 ThürKO – Finanzplanung – ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde gelegt. Als Unterlage für die Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen. Im Finanzplan sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Ausgaben und die Deckungsmöglichleiten darzustellen. Der Finanzplan ist dem Nachtragsplan angepasst und wird dem Gemeinderat mit dem Entwurf des Nachtragshaushaltsplanes vorgelegt. Der Finanzplan und das Investitionsprogramm sind jährlich der Entwicklung anzupassen und fortzuführen.

Herr Dreischerf verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung:

Der Gemeinderat der Gemeinde Körner beschließt den Finanz- und Investitionsplan 2025 – 2029 der Gemeinde Körner zum 2. Nachtragshaushaltsplan 2026.

Abstimmung:

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
11	11	0	0

Beschluss-Nr.: 48/10/GR/2026 vom 25.06.2026
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zu Top 8
Beratung und Beschlussfassung zur Teilaufhebung des Beschlusses 214/20/2023; Wiederverkauf des Objektes: Am Lindenweg 10-12, leerstehender Block

Herr Niebuhr erläutert den Sachverhalt zum Beschluss:

Nachdem der Gemeinderat Körner am 16.11.2023 mit Beschluss-Nr.: 214/20/2023 den Rückkauf sowie den Wiederverkauf des Objektes Lindenweg 10-12 beschlossen hatte, kam der Verkauf an die Lano-Projekt GmbH nicht zu Stande. Aktuell liegt ein neues Kaufangebot vor, aus diesem Grund ist der Beschluss vorher teilweise aufzuheben.

Herr Dreischerf verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung:

Der Gemeinderat Körner beschließt, den Beschluss-Nr. 214/20/2023 vom 16.11.2023 teilweise aufzuheben. Betroffen ist der Teil des Beschlusses, der wie folgt lautet:
„weiterführend beschließt der Gemeinderat Körner den Wiederverkauf: Verkauf des Objektes: leerstehender Wohnblock Am Lindenweg 10-12 in der Gemarkung Körner, Flur1, Flurstück 166/11 mit 2998 m² an die Lano-Projekt GmbH, Schwantenteichallee 5, Mühlhausen mit der Verpflichtung: Sanierung und mit Aus- und Umbau zu einem Seniorenzentrum (Wohngruppen, Tagepflege, altersgerechtes Wohnen) innerhalb einer Frist von 5 Jahren nach dem Verkauf.“

Abstimmung:

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
11	11	0	0

Beschluss-Nr.: 49/10/GR/2026 vom 25.06.2026
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zu Top 9
Beratung und Beschlussfassung zum Wiederverkauf des Objektes: Am Lindenweg 10-12, leerstehender Block

Herr Niebuhr erläutert den Sachverhalt zum Beschluss:

Es handelt sich um einen Wohnblock mit ehemals 24 Wohneinheiten. Der Block ist seit Jahren leerstehend. Das Objekt wurde ursprünglich von der Gemeinde Körner veräußert, der zwischenzeitliche Eigentümer hat in der vorgegebenen Investitionsfrist von 5 Jahren keine Maßnahmen durchgeführt. Daraufhin hat die Gemeinde Körner im Jahr 2025 den Block zurückerworben. Im Haushalt 2026 war ein Abriss des Wohnblocks vorgesehen, jedoch kam es im März 2026 zu Verkaufsgesprächen. Der potentielle Käufer stellte ein umfangreiches Projekt vor.
Nunmehr liegt ein verbindliches Kaufangebot vor. Antragsteller ist die Körner Objekt GmbH. Angedacht ist der Umbau und die Sanierung des Wohngebäudes zu barrierefreien altersgerechten Wohneinheiten mit Wohngruppen und Tagespflege.
Der Verkauf erfolgt zum Preis von 15.000,00 €. Das Objekt ist seit 2003 leerstehend.
Der Käufer erhält die Verpflichtung, das Objekt innerhalb von 5 Jahren entsprechend dem eingereichten Konzept um- und auszubauen. Des Weiteren gibt es eine zugesagte Schaffung von 16 Parkplätzen welche durch Gäste des Friedhofs mitgenutzt werden können. Sollte innerhalb der Frist von 5 Jahren keine Investitionen getätigt werden, kann die Gemeinde das Grundstück zu einem Kaufpreis von 5.000€ zurückerwerben.

Im Rahmen der Beratung erkundigt sich **Frau Klingstein**, ob sich der Investor eingehend mit dem baulichen Zustand des Gebäudes befasst habe und die vorgesehenen Investitionen tatsächlich umsetzen werde.

Herr Niebuhr erläutert hierzu, dass der Investor bereits im Jahr 2019 Interesse an dem Objekt bekundet habe. Damals sei jedoch eine andere Entscheidung getroffen worden. Vor diesem Hintergrund sei nunmehr ein erneuter Antrag auf Erwerb des Objektes gestellt worden.

Herr Dreischerf informiert, dass der Investor in Menteroda bereits ein vergleichbares Vorhaben erfolgreich realisiert habe und dieses Projekt nach seinen Kenntnissen sehr gut angenommen werde.

Herr Niebuhr ergänzt, dass die Bauplanung bereits abgeschlossen sei und der Notartermin sowie der Verkauf des Objektes voraussichtlich im Sommer stattfinden sollen.

Herr Westerheyde begrüßt insbesondere die vorgesehene Schaffung von 16 zusätzlichen Stellplätzen, die auch den Besuchern des Friedhofs zur Verfügung stehen sollen.

Herr Dreischerf verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung:

Dem Gemeinderat Körner wird der folgende Kaufantrag zur Kenntnis und Beschlussfassung gegeben:
Antragsteller: *Körner Objekt GmbH, Schwanenteichallee 6, 99974 Mühlhausen*
Objekt: *Gemarkung Körner, Flur 1, Flurstück 166/11 mit einer Fläche von 2.998 m²*
Am Lindenweg 10-12, ehemaliger Wohnblock, leerstehend
Nutzung: *Umbau und Sanierung zu barrierefreien altersgerechten Wohneinheiten mit Wohngruppen und Tagespflege*

Abstimmung:

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
11	11	0	0

Beschluss-Nr.: 50/10/GR/2026 vom 25.06.2026
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zu Top 10
Beratung und Beschlussfassung zum Kauf einer Teilfläche zur Errichtung einer Bushaltestelle

Herr Niebuhr erläutert den Sachverhalt zum Beschluss:

Die Gemeinde Körner plant gemeinsam mit dem Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV), Region Nord, an der Bundesstraße 249 (Stiegelstraße) in der Ortslage Körner die Errichtung einer Bushaltestelle mit Lichtsignalanlage. Für diese Maßnahme sollen Fördermittel akquiriert werden.
Für die Errichtung dieser ÖPNV-Haltstelle an der B249 in der Ortsdurchfahrt Körner wird eine Teilfläche des Flurstücks 8/6 benötigt. Betroffen hiervon sind ein Teil des bereits vorhandenen Gehweges und Grünstreifens. Der Standort des Zaunes bleibt erhalten. Der vom Ausbau betroffene Bereich muss noch aus dem Flurstück durch Grenzzerlegung vermessen werden.

Herr Dreischerf verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung:

Der Gemeinderat Körner beschließt folgenden Kauf:
Käufer: *Gemeinde Körner*
Verkäufer: *Rolf Obert, Seestraße 117, 71229 Leonberg*
Objekt: *Gemarkung Körner, Flur 19, Teilfläche von Flurstück 8/6 mit ca. 80m²*
Nutzung: *Errichtung einer Bushaltstelle in der Stiegelstraße*
Der Käufer trägt die Vermessungskosten, der Verkauf wird auf der Grundlage der aktuell gültigen Bodenrichtwertkarte vorgenommen. Der Gemeinderat beschließt den Kauf v. g. Teilfläche.

Abstimmung:

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
11	11	0	0

Beschluss-Nr.: 51/10/GR/2026 vom 25.06.2026
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zu Top 11
Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf von Teilflächen in Volkenroda

Herr Niebuhr erläutert den Sachverhalt zum Beschluss:

Es wurde festgestellt, dass Teile der Flurstücke 153 und 132/3 von dem Hausgrundstück Hauptstraße 2 (Flst. 152) aus überbaut worden sind. Herr Dr. Denis Kudlinzki beantragt den Erwerb der Teilflächen aus den Flurstücken 153 (mit ca. 115m²) und 132/3 (mit ca. 40m²). Im Rahmen einer Vermessung soll diese Mehrnutzung geklärt werden, die Vermessungskosten belaufen sich auf ca. 2.500,00 €, der Bodenrichtwert beträgt 20,00 €/m².
Bisher bestand ein wechselseitiger Pachtvertrag mit Familie Kudlinzki den Garten vom Steintor betreffend. Da die Fläche in der Größe nicht mehr benötigt wird, bekommt Familie Kudlinzki ihren Garten zur Eigennutzung zurück. Bei der Zerlegung des Flurstückes 153 ist darauf zu achten, dass der Eingangsbereich des Steintores im Besitz der Gemeinde Körner bleibt.

Herr Dreischerf verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung:

Der Gemeinderat Körner beschließt folgenden Verkauf:
Käufer: *Dr. Denis Kudlinzki*
Objekt: *Gemarkung Körner, Flur 24, Teilfläche von Flurstück 153 mit ca. 115m²*
Teilfläche von Flurstück 132/3 mit ca. 40m²
Nutzung: *bereits überbaute Grundstücksfläche, zugehörig zum Hausgrundstück FlSt. 152, Hauptstraße 2 und Nutzung des Gartens als Eigentumsgarten*
Der Käufer trägt die Vermessungskosten, der Verkauf wird auf der Grundlage der aktuell gültigen Bodenrichtwertkarte vorgenommen. Der Gemeinderat beschließt den Verkauf v. g. Teilflächen.

Abstimmung:

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
11	11	0	0

Beschluss-Nr.: 52/10/GR/2026 vom 25.06.2026
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zu Top 12
Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Liefern und Montieren eines Doppelstabmattenzaunes mit Tor am Friedhof in Volkenroda

Herr Niebuhr erläutert den Sachverhalt zum Beschluss:

Der vorhandene Holzzaun am Friedhof in Volkenroda ist marode und in einem desolaten Zustand. Das bestehende Eisentor ist stark verrostet.

Der Zaun um den Friedhof soll mit Doppelstabmatten und einem 3,0 m breiten Drehflügeltor neu errichtet werden. Drei Angebote wurden eingeholt. Die Firma NADMET – Zäune aus Polen hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Vorhaben ist im Haushalt 2026 berücksichtigt.

Herr Niebuhr führt weiter aus, dass sich der Friedhof in Volkenroda inzwischen in einem sehr guten Pflegezustand befindet. Insbesondere seien die Kriegsgräber bereits in Eigenleistung instandgesetzt worden.

Frau Klingstein erkundigt sich nach der umsatzsteuerlichen Behandlung der Beauftragung des polnischen Unternehmens.

Herr Niebuhr erläutert hierzu, dass die umsatzsteuerrechtliche Abwicklung durch die Stadtverwaltung geprüft wurde und die anfallende Mehrwertsteuer ordnungsgemäß entrichtet wird.

Herr Dreischerf verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung:

Der Gemeinderat Körner beschließt die Auftragsvergabe Liefern und Montieren eines Doppelstabmattenzaunes mit Tor am Friedhof in Volkenroda an die Firma NADMET zu vergeben. Der Bürgermeister wird mit der Umsetzung beauftragt.

Abstimmung:

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
11	11	0	0

Beschluss-Nr.: 53/10/GR/2026 vom 25.06.2026
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zu Top 13
Bestätigung der Auftragsvergabe Herstellen der Straßenbeleuchtung im Zuge der Erdverlegung der Stromtrasse der Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG in der Volkenrodaer Straße in Körner

Herr Niebuhr erläutert den Sachverhalt zum Beschluss:

Die Thüringer Energienetzte GmbH & Co. KG beabsichtigen die Erdverlegung des Niederspannungskabels und den Rückbau der Masten in der Volkenrodaer Straße in Körner. An den Masten ist die vorhandene Straßenbeleuchtung befestigt. Die Straßenbeleuchtung soll in diesem Zusammenhang mitverlegt werden. Die Gemeinde wurde über die Durchführung der Maßnahme erst Ende März 2026 informiert. Das Vorhaben ist im Nachtragshaushalt 2026 berücksichtigt.

Im Rahmen der Beratung erkundigt sich **Herr Dreischerf**, ob im Zuge der Leitungsverlegung gleichzeitig Glasfaserleitungen beziehungsweise Leerrohre für einen späteren Glasfaserausbau mitverlegt werden.

Herr Niebuhr erläutert hierzu, dass seiner Meinung nach die Netkom im Rahmen der Baumaßnahme Leerrohre für den künftigen Glasfaserausbau mitverlegen wird.

Herr Dreischerf verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung:

Der Gemeinderat Körner bestätigt die Auftragsvergabe Herstellen der Straßenbeleuchtung im Zuge der Erdverlegung des Niederspannungskabel an die Thüringer Energienetze GmbH 6 Co. KG (TEN) zu vergeben. Der Bürgermeister wird mit der Umsetzung beauftragt.

Abstimmung:

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
11	11	0	0

Beschluss-Nr.: 54/10/GR/2026 vom 25.06.2026
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zu Top 14
Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Sanierung Fassade Gaststätte Nottertal in Körner

Herr Niebuhr erläutert den Sachverhalt zum Beschluss:

Zur Erhaltung der Bausubstanz sowie zur Verbesserung des äußeren Erscheinungsbildes ist eine Sanierung der Fassadenflächen erforderlich. Die Maßnahme umfasst die Instandsetzung schadhafter Bereiche, die Vorbereitung der Oberflächen sowie einen neuen Fassadenanstrich. Durch die Sanierung wird der langfristige Werterhalt des Gebäudes sichergestellt und die Attraktivität der Gaststätte gesteigert. Für die Maßnahme werden drei Angebote eingeholt, im Rahmen der Auswertung wird das wirtschaftlichste Angebot ermittelt. Das Vorhaben ist im Haushalt 2026 berücksichtigt.

Frau Klingstein erkundigt sich, ob im Zuge der Fassadensanierung die Anbringung eines Schwalbenschutzes beziehungsweise geeigneter Nisthilfen berücksichtigt werden könne.

Herr Niebuhr teilt hierzu mit, dass eine entsprechende Maßnahme derzeit nicht vorgesehen ist.

Herr Westerheyde regt an, den Pächter der Gaststätte, Herrn Haupt, in die Planung und Durchführung der Maßnahme einzubeziehen, da dieser beabsichtigt, im Zuge der Arbeiten eine neue Außenbeleuchtung zu installieren.

Herr Dreischerf verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung:

Der Gemeinderat Körner beschließt die Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe und Umsetzung der Baumaßnahme Sanierung Fassade Gaststätte Nottertal in Körner. Der Bürgermeister wird mit der Umsetzung beauftragt. Dem Gemeinderat ist das Ergebnis der Vergabe mitzuteilen.

Abstimmung:

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
11	11	0	0

Beschluss-Nr.: 55/10/GR/2026 vom 25.06.2026
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zu Top 15
Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Bürgermeisters für eine erneute Festgeldanlage für 12 Monate

Herr Niebuhr erläutert den Sachverhalt zum Beschluss:

Durch haushalterisch erzielte Überschüsse in den vergangenen Haushaltsjahren befindet sich die Gemeinde Körner in der Lage eine Festgeldanlage auf weitere 12 Monate in Höhe von 250.000,00€ vorzunehmen. Die Geldanlage beruht auf ausreichender Sicherheit und erzielt einen angemessenen Zinsertrag.

Herr Niebuhr informiert den Gemeinderat darüber, dass die bestehende Festgeldanlage der Gemeinde Körner am 30.06.2026 ausläuft. Er schlägt vor, die Festgeldanlage für einen Zeitraum von weiteren zwölf Monaten bei der Sparkasse abzuschließen.

Herr Dreischerf verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung:

Der Gemeinderat der Gemeinde Körner ermächtigt den Bürgermeister die Festgeldanlage in Höhe von 250.000 € ab dem 1. Juli 2026 für weitere 12 Monate anzulegen.

Abstimmung:

Anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
11	11	0	0

Beschluss-Nr.: 56/10/GR/2026 vom 25.06.2026
Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zu Top 16
Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Herr Niebuhr informiert den Gemeinderat über folgende Angelegenheiten:

- Für die Mitglieder des Gemeinderates wurden Ansteckpins für das Jackett beschafft.

- Zur Besetzung der Hausmeisterstelle gingen insgesamt 25 Bewerbungen ein. Nach einer Vorauswahl durch Herrn Niebuhr und Herrn Apel wurden vier Bewerber zu Vorstellungsgesprächen eingeladen. An den Gesprächen nahmen die Herren Niebuhr, Dreischerf, Fischer und Apel teil.
  Im Hauptausschuss fiel die Entscheidung zugunsten von Herrn Ronny Alban. Herr Niebuhr erläutert, dass die bisherige geringfügige Beschäftigung für Malerarbeiten in den Wohnblöcken entfallen soll. Aufgrund seiner Ausbildung als Maler sei Herr Alban besonders geeignet, künftig neben den Hausmeistertätigkeiten auch notwendige Maler- und Instandsetzungsarbeiten zu übernehmen. Dadurch könnten Kosten eingespart werden, da die malermäßige Instandsetzung einer Wohnung durch ein Fachunternehmen derzeit rund 5.500 Euro koste.
  Herr Niebuhr erklärt, mit der inzwischen in Eigenregie geführten Wohnungsverwaltung sehr zufrieden zu sein. Er ist überzeugt, dass auch die Besetzung der Hausmeisterstelle eine zukunftsorientierte und wirtschaftlich sinnvolle Entscheidung darstellt. Frau Klingstein regt an, gemeinsam mit dem Dorfentwicklungsausschuss eine Begehung der Wohnblöcke durchzuführen.

Herr Niebuhr führt hierzu aus, dass entsprechende Termine über ihn koordiniert werden sollten. Erster Ansprechpartner in Angelegenheiten der Wohnungsverwaltung sei jedoch Herr C. Stender.

- Herr Niebuhr informiert ferner über die Einführung des Tarifvertrages über die Eingruppierung der Beschäftigten mit handwerklichen Tätigkeiten im Bereich der Kommunalen Arbeitgeberverbände Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen (TV Entgeltgruppenverzeichnis HWT-SAT). In diesem Zusammenhang wurden die Eingruppierungen der Bauhofmitarbeiter überprüft. Zwei Beschäftigte beantragten eine Höhergruppierung von Entgeltgruppe 4 in Entgeltgruppe 5. Diesen Anträgen wurde rückwirkend zum 01.01.2026 entsprochen. Auch Herr Ronny Alban wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit zum 01.07.2026 in die Entgeltgruppe 5 eingruppiert.

- Herr Niebuhr berichtet mit großer Freude über das Projekt der Pumptrack-Anlage auf dem Sportplatz. Er hebt insbesondere das außerordentliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Körner sowie die Unterstützung zahlreicher Sponsoren hervor. Mit Spielplatz, Beachvolleyballfeld und Pumptrack-Anlage habe sich das Gelände zu einem vielseitigen Sport- und Freizeitareal entwickelt. Der Eigenanteil der Gemeinde belaufe sich auf etwa 50.000 bis 60.000 Euro. Den Sponsoren soll die Möglichkeit eingeräumt werden, ihre Logos auf dem Bitumenbelag der Anlage anzubringen.
  Herr Niebuhr lädt alle Anwesenden herzlich zur offiziellen Übergabe der Pumptrack-Anlage am Freitag, dem 03.07.2026, ein. Gleichzeitig stellt er klar, dass ein vor einiger Zeit erschienener Presseartikel über die Pumptrack-Anlage, insbesondere die Überschrift „Das kleine Dorf, das Mühlhausen vorführt: Was die Stadt jahrelang nicht schafft, eröffnet hier vor den Sommerferien“, nicht von ihm verfasst wurde. Er betont ausdrücklich, dass damit keinerlei Kritik an Mühlhausen beabsichtigt gewesen sei.

- Abschließend berichtet Herr Niebuhr über die positive Entwicklung der gemeindlichen Wohnungsverwaltung. Seit März dieses Jahres konnten mehrere zusätzliche Wohnungen vermietet werden. Die Wohnungen werden unter anderem über eBay angeboten. Gegenüber dem Stand im März seien zwischen sieben und acht weitere Wohnungen vermietet worden. Derzeit beläuft sich der Leerstand auf sechs Wohnungen. Insgesamt bewertet Herr Niebuhr die Entwicklung der Wohnungsverwaltung als sehr positiv.

- Zum Schluss spricht Herr Niebuhr den Organisatoren und Beteiligten der 1.150-Jahr-Feier in Schlotheim seine Anerkennung aus. Er würdigt die gelungene Festwoche einschließlich des Festumzuges, an dem sich auch die Gemeinde Körner mit ihren Vereinen beteiligt hat. Ein besonderer Dank gilt Herrn Torsten Fischer, der als Mitglied des Moderatorenteams mit großem persönlichem Engagement zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hat.

Ende der Gemeinderatssitzung: 21:00 Uhr

F.d.R.d.N.:

Dreischerf Vorsitzender des Gemeinderates	Lenz Schriftführerin